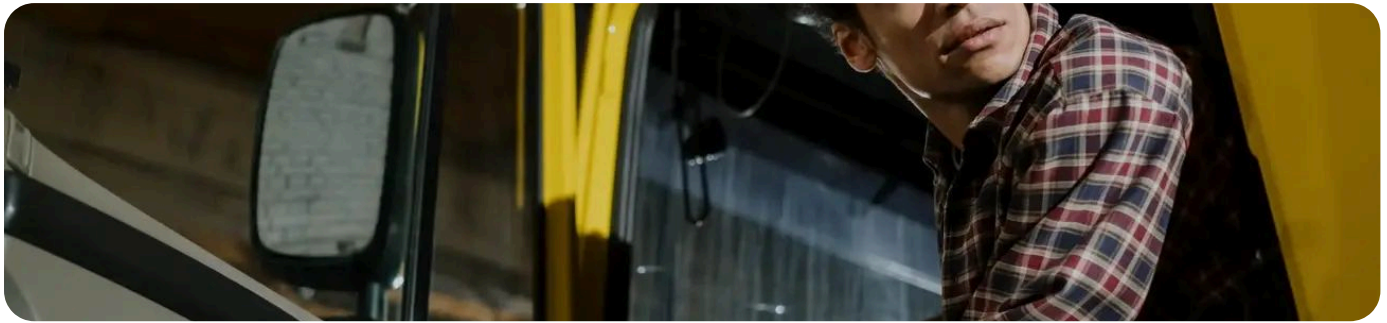



AUSBILDUNG · UNTERWEGS MIT VERANTWORTUNG

Berufskraftfahrer/in

Bist du gern unterwegs und magst große Fahrzeuge? Dann kann die Ausbildung zum/zur Berufskraftfahrer/in gut zu dir passen. Du transportierst Güter oder Personen. Du fährst Lkw, Busse oder andere Nutzfahrzeuge. Du planst Fahrten und prüfst dein Fahrzeug. Und du sorgst dafür, dass alles sicher, pünktlich und zuverlässig ankommt. Dafür brauchst du Konzentration und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen. Hier erfährst du, was du als Berufskraftfahrer/in machst, wie die Ausbildung abläuft, was du mitbringen solltest und welche Wege dir danach offenstehen.


3 Jahre

Dauer



**dual, Güterverkehr
und in der
Personenbeförderung**
Ausbildung



**825 € bis 1.270
€**
1. Jahr



keine Vorgabe
Schulabschluss



B2
Deutsch empfohlen

PASST DAS ZU MIR?
Mit welchem Abschluss starten andere?

So verteilen sich zuletzt die neuen Azubis.

Erster Schulabschluss (ESA)		44 %
Mittlerer Schulabschluss (MSA)		35 %
Abitur / Fachabitur		6 %

**Wie gut muss mein Deutsch
sein?**

B2

Damit kommst du gut durch Berufsschule und Prüfung.

DER BERUF IM WANDEL DER ZEIT
Wie hieß der Beruf früher?

Du hörst im Betrieb noch einen älteren Namen? Diese Bezeichnungen gab es früher für den Beruf.

- 1973 bis 2001: Berufskraftfahrer/in Fachrichtung Güterverkehr
- 1973 bis 2001: Berufskraftfahrer/in Fachrichtung Personenverkehr

In der DDR hieß der Beruf: Fahrzeugschlosser/in (Schwerpunkt Berufskraftfahrer/in)

Im Alltag sagt man auch: LKW-Fahrer/in, Busfahrer/in, Fernfahrer/in

Berufsnamen seit Gründung der Bundesrepublik 1949. Die DDR-Berufe gingen mit der Wiedervereinigung 1990 in den heutigen Ausbildungsberufen auf.

Was macht ein/e Berufskraftfahrer/in?

Du arbeitest im Güterverkehr oder im Personenverkehr. Du bist auf Straßen, Betriebshöfen, in Lagern, an Haltestellen oder bei Kund/innen im Einsatz. Das sind deine wichtigsten Aufgaben:

Welche Aufgaben hast du im Arbeitsalltag?

Fahrzeuge führen

Du fährst Lkw, Busse oder andere Nutzfahrzeuge sicher durch den Straßenverkehr.

Fahrzeuge prüfen

Du kontrollierst Bremsen, Reifen, Beleuchtung, Ladungssicherung und Technik.

Personen befördern

Im Personenverkehr bringst du Fahrgäste sicher und freundlich ans Ziel.

Fahrten planen

Du bereitest Routen vor und behältst Fahrzeiten, Pausen und Verkehrslage im Blick.

Güter transportieren

Du lädst Waren, sicherst sie und lieferst sie ordnungsgemäß aus.

Papiere führen

Du bearbeitest Frachtpapiere, Fahrtennachweise und Beförderungsunterlagen.

Warum ist der Beruf so wichtig?

Berufskraftfahrer/innen halten Wirtschaft und Alltag am Laufen. Sie bringen Waren in Geschäfte, Betriebe und Haushalte. Und sie sorgen dafür, dass viele Menschen zuverlässig an ihr Ziel kommen. Der Beruf passt zu dir, wenn du gern unterwegs bist, konzentriert fährst und Verantwortung ernst nimmst. Du bist zuverlässig, belastbar und kommst mit wechselnden Arbeitszeiten klar.

Wie läuft die Ausbildung zum/zur Berufskraftfahrer/in ab?

Wie lange dauert die Ausbildung?

Die Ausbildung dauert 3 Jahre und ist dual. Du lernst im Ausbildungsbetrieb und in der Berufsschule. Rechtlich ist kein bestimmter Schulabschluss vorgeschrieben. Viele Betriebe stellen Bewerber/innen mit Hauptschulabschluss oder mittlerem Schulabschluss ein.

Was lernst du in Betrieb und Berufsschule?

Das lernst du unter anderem:

- Fahrzeuge sicher führen
- Verkehrsregeln und Vorschriften anwenden
- Fahrten und Routen planen
- Lenk- und Ruhezeiten beachten
- Fahrzeuge kontrollieren und warten
- Ladung sichern
- Güter oder Personen befördern
- Fracht- und Beförderungspapiere bearbeiten
- mit Kund/innen und Fahrgästen umgehen
- wirtschaftlich und umweltschonend fahren

Welche Voraussetzungen brauchst du als Berufskraftfahrer/in?

Was solltest du mitbringen?

- Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit
- Konzentrationsfähigkeit
- technisches Verständnis
- körperliche Belastbarkeit
- einen guten Orientierungssinn
- Freude am Fahren
- Bereitschaft zu Schichtarbeit und längeren Fahrten

Was verdienst du in der Ausbildung?

Wie viel verdienst du in jedem Ausbildungsjahr?

AUSBILDUNGSJAHR	PRO MONAT (BRUTTO)
1. Ausbildungsjahr	825 € bis 1.270 €
2. Ausbildungsjahr	885 € bis 1.335 €
3. Ausbildungsjahr	977 € bis 1.401 €

Je nach Bundesland, Branche und Tarif unterschiedlich.

Passt die Ausbildung zum/zur Berufskraftfahrer/in zu dir?

Du fährst gern, bist zuverlässig und suchst einen praktischen Beruf? Dann solltest du dir diese Ausbildung genauer anschauen. Das spricht dafür:

Viel unterwegs

Dein Arbeitsplatz ist die Fahrerkabine, und du siehst viel von Deutschland.

Moderne Technik

Du fährst verschiedene und moderne Nutzfahrzeuge.

Verantwortung

Du bist zuständig für dein Fahrzeug, die Ladung und die Menschen, die du beförderst.

Du wirst gebraucht

Transport und Personenverkehr sind wichtige Bereiche.



VOM HOBBY ZUM BERUF

Welche Hobbys passen zur Ausbildung als Berufskraftfahrer/in?

Was du als Berufskraftfahrer/in jeden Tag machst, kennst du vielleicht schon aus deiner Freizeit. Wer lange Radtouren mit Karte oder App plant, am Fahrrad Bremsen und Licht selbst prüft oder für Vereinsfahrten das Gepäck sicher verlädt, zeigt Betrieben Orientierungssinn, Technikverständnis und Verantwortung. Wer pünktlich zum Ferienjob erscheint und beim Schach lange konzentriert bleibt, beweist Zuverlässigkeit und einen klaren Kopf. Wenn du lieber Pakete schnell ans Ziel bringst, schau dir **Fachkraft Kurier-, Express- und Postdienstleistungen** an. Für Ordnung im Lager passt **Fachkraft Lagerlogistik**.

AUS DIESEM BERUFSPROFIL ABGELEITET

Passt gut, wenn du gern ...

- ✓ lange Radtouren mit Karte oder App planst
Orientierungssinn
- ✓ am Fahrrad Bremsen und Licht selbst prüfst
Technikverständnis
- ✓ für Vereinsfahrten das Gepäck sicher verlädt
Verantwortung
- ✓ pünktlich zu deinem Ferienjob erscheinst
Zuverlässigkeit
- ✓ im Schachclub lange konzentriert bleibst
Konzentration

Im Kästchen: Das lesen Ausbildungsbetriebe daraus, wenn das Hobby in deiner Bewerbung steht.

Wo findest du Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe?

WIE HÄUFIG?

rund 1.400

Betriebe bilden aus

Platz 16 von 340 Berufen.

PLAN B IM SELBEN BETRIEB

Jeder 3. Betrieb

bildet auch Fachkraft Lagerlogistik aus.

Fast jeder 3. bildet auch Kaufleute Spedition und Logistikdienstleistungen aus.

WO?

Nordrhein-Westfalen		310
Bayern		210
Niedersachsen		210

Die meisten Betriebe: Kreis Steinfurt, Landkreis Emsland, Region Hannover

UM DIE ECKE

Wer bildet bei dir aus?



Scannen und Ausbildungsbetriebe in deiner Nähe finden.

Welche Karriere ist nach der Ausbildung möglich?

Nach der Ausbildung stehen dir viele Bereiche im Verkehr und in der Logistik offen. Hier kannst du arbeiten:

- in Speditionen und Transportunternehmen
- bei Paket- und Kurierdiensten
- in Busunternehmen und Verkehrsbetrieben
- in Entsorgungsunternehmen
- in Bau- und Lieferunternehmen
- in Industrie- und Handelsunternehmen

Welche Weiterbildungen gibt es?

So kannst du dich weiterentwickeln:

Kraftverkehrsmeister/in

für leitende Aufgaben im Betrieb

Fuhrparkleiter/in

Du bist für die Fahrzeugflotte verantwortlich.

Ausbilder/in

Du gibst dein Wissen an den Nachwuchs weiter.

Disponent/in

Du planst Touren und Einsätze.

Gefahrgutfahrer/in

Du transportierst besondere Güter.

Fachwirt/in für Güterverkehr und Logistik

für kaufmännische und organisatorische Aufgaben

KURZ GESAGT

Fazit: Du hältst den Alltag in Bewegung

Als Berufskraftfahrer/in übernimmst du Verantwortung und bist ständig in Bewegung. Du bringst Waren und Menschen sicher ans Ziel und leistest einen wichtigen Beitrag zu unserem Alltag. Die Ausbildung dauert 3 Jahre und ist dual. Danach kannst du dich zum/zur Kraftverkehrsmeister/in, Disponent/in oder Fuhrparkleiter/in weiterbilden.

Lust auf die Straße? Finde auf dein-ausbildungsplatz.de einen Ausbildungsbetrieb in deiner Nähe.

Mehr Ausbildungsberufe aus diesem Bereich findest du unter Transport, Lager, Logistik.



Heiko Wohlgemuth

Gründer von karrieremag.de

„Kein Ausbildungsplatz in Deutschland soll unbesetzt bleiben.“



Betriebe in deiner Nähe

Ausbildungsbetriebe direkt um die Ecke finden.

dein-ausbildungsplatz.de



Das ganze Profil online

Mit verwandten Berufen und Bewerbungstipps.

karrieremag.de

Stand: 12.10.2026 · Quellen: dein-ausbildungsplatz.de, BERUFENET der Bundesagentur für Arbeit, Tarifinformationen von Bund und Ländern (u. a. BMAS, WSI-Tarifarchiv). Inhalte: karrieremag.de